

frischli und Brüggen gründen schlagkräftiges Joint Venture

Die beiden langjährig erfolgreichen Familienunternehmen bündeln ihre Kompetenzen zur Herstellung und Vermarktung von Haferdrinks

Am 3. Juli 2024 haben die beiden traditionsreichen Familienunternehmen frischli und Brüggen die Gründung eines Joint Ventures beim Kartellamt angemeldet. Geplant ist die Gründung eines eigenständigen Unternehmens, das sich darauf spezialisiert, erstklassige Haferdrinks, Haferdrink-Konzentrate und funktionelle Haferprodukte zu entwickeln, herzustellen und speziell im Lebensmitteleinzelhandel zu vermarkten.

Starke Synergien für den Markt der Haferdrinks

Mit diesem Meilenstein vereinen die zwei Unternehmen frischli und Brüggen ihre Kompetenzen in den Bereichen Milch- und Haferverarbeitung, um innovative und hochwertige Haferdrinks herzustellen und die wachsende Nachfrage nach pflanzlichen Milchalternativen in Deutschland zu bedienen: frischli ist als eine der modernsten und leistungsstärksten Molkereien führender H-Milchhersteller Deutschlands. Brüggen ist führender Eigenmarkenspezialist für hochwertige Frühstückscerealien und betreibt die größte Hafermühle in Deutschland. Beide Unternehmen arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich und zuverlässig mit namhaften Handelspartnern zusammen.

Gemeinsam erfolgreich

Mit dem Joint Venture besiegeln die beiden Häuser ihre strategische Partnerschaft. „Die Gründung dieses Joint Ventures markiert einen bedeutenden Schritt in unserer Unternehmensstrategie, die auf nachhaltiges Wachstum und Innovation setzt“, sagt Johannes Brüggen, persönlich haftender Gesellschafter bei Brüggen, zur Gründung des Joint Ventures. „Durch die Verknüpfung unserer jeweiligen Stärken und Erfahrungen sind wir bestens aufgestellt und setzen gemeinsam neue Maßstäbe im Bereich der Haferdrinks.“ Dr. Timo Winkelmann, geschäftsführender Gesellschafter bei frischli, ergänzt: „Dieses Joint Venture wird es uns ermöglichen, unsere Marktposition zu stärken und unseren Kunden einen noch größeren Mehrwert zu bieten.“

Innovative Technologien und moderne Produktion

Durch die Zusammenarbeit von frischli und Brüggem können die Kompetenzen der beiden Unternehmen erfolgreich gebündelt werden: Das Joint Venture setzt auf modernste und innovative Mühlentechnik, fortschrittliche Prozesstechnologie für die Hafer-Verflüssigung und eine hochmoderne Abfülltechnik. Dank der agilen Produktentwicklungs- und Innovationsteams ist die Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger und zukunftsweisender Haferdrinks gewährleistet.

Voraussichtlich Anfang 2025 wird das Unternehmen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden, seine operativen Tätigkeiten aufnehmen. Die beiden Unternehmen frischli und Brüggem werden aber grundsätzlich weiter eigenständig in ihren Feldern agieren.

Über frischli

Die frischli Milchwerke GmbH mit Stammwerk im niedersächsischen Rehburg-Loccum und drei weiteren Milchwerken in Weißenfels (Sachsen-Anhalt), Eggenfelden (Bayern) und Schöppingen (Nordrhein-Westfalen) verstehen sich bereits in vierter Generation als Anbieter von hochwertigen Molkereiprodukten. Jeden Tag werden bei frischli rund zwei Millionen Kilogramm Milch veredelt – pro Jahr über 900 Millionen Kilogramm. Diese Milch wird von über 750 Milcherzeugern an frischli geliefert. Neben einer Vielzahl an haltbaren Molkereiprodukten und Dessertspezialitäten gibt es seit Oktober 2023 mit Gastro frischli auch frische Molkereiprodukte für den Foodservice. Im Herbst 2021 wurde das Angebot von frischli um eine moderne pflanzenbasierte Range mit einer Vielfalt an Desserts und Milchalternativen auf Haferbasis ergänzt. Seit 2023 bietet frischli Produkthighlights im Segment Eis mit erstklassigen Eis-Basen. Mit ca. 1.000 Mitarbeitern erzielt das Unternehmen pro Geschäftsjahr ein Umsatzvolumen von ca. 800 Mio. Euro.

Über Brüggem

Die ebenfalls in vierter Familiengeneration geführte H. & J. Brüggem KG, gegründet 1868, ist ein führender Hersteller von hochwertigen Lebensmitteln auf Getreidebasis. Am Hauptsitz in Lübeck werden in zwei Werken traditionelles und gebackenes Müsli, Cerealien (Flakes, Extrudate, gepufftes Getreide), Haferflocken und andere Schälmlühlenerzeugnisse sowie verschiedene Riegel produziert. Das Unternehmen verfügt über weitere Produktionsstätten in Polen, Frankreich und Chile und beschäftigt international rund 2.000 Mitarbeitende. Mit der Lieferung von 230.000 Tonnen

Lebensmitteln an den Lebensmitteleinzelhandel und die weiterverarbeitende Industrie weltweit in über 90 Ländern erwirtschaftete Brüggen zuletzt einen Umsatz von knapp 560 Mio. Euro.

Im Mittelpunkt der vielfältigen Produktrezepturen, die zu einer gesunden Ernährung und einem hochwertigen Geschmackserlebnis beitragen, steht der Rohstoff Hafer – das unter Nährwert- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wertvollste Getreide.

Ein kontinuierliches Unternehmenswachstum mit starker internationaler Ausrichtung, ständiges Streben nach operativer Exzellenz, nachhaltiges Denken und Handeln sowie gelebte familiäre Werte bilden seit 155 Jahren die DNA von Brüggen.

Belegexemplar oder Veröffentlichungslink erbeten.

Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei:

zweiblick // kommunikation, alexandra herr
fürstabt-gerbert-straße 18, 79837 st. blasien
fon 07672.9227212, a.herr@zweiblick.com